

145/101

1704 Oktober 30., Versailles

A

SCHREIBEN VON L[OUIS-]A[UGUSTE] DE BOURBON, [DUC DU MAINE],
[COLONEL GÉNÉRAL DES SUISSES ET GRISONS], AN [GARDEHPTM.
UND BRIGADIER BEAT HEINRICH JOSEF] "DE ZURLAUBEN"

"Je suis certainement tres touché ... de la perte que vous avés faite de M:^r votre frere [Oberst und Lieutenant général Graf **Beat Jakob** Zurlauben, dieser war in der Schlacht von Höchstädt derart schwer verletzt worden, dass er in der Folge am 21. September 1704 verstarb]¹ et du triste etat dans lequel vous vous trouvés, j'attends votre retour avec impatience pour conferer avec vous sur les mesures que nous pouvons prendre [- Beat Heinrich Josef Zurlauben wünschte und erhielt dann auch die durch den Tod seines Bruders vakant gewordene Kompagnie im Regiment Brendle zugesprochen -]² je puis vous assurer d'avance que je contribueray bien sincerement de tout mon possible a vous procurer les graces que vous merités mais vous devés pas ignorer que je n'ay que la voye de representation aupres de sa M.té [Ludwig XIV.] de qui seule on doit tout attendre. ...".

1) s. Pinard/Chronologie IV 458

2) s. Zurlauben/HM I 229

Original - AH 145, 230^v (aufgeklebt)

145/102

1721 Februar 21.

A

KAUFVERTRAG ZWISCHEN KASPAR KOST, VON SONDERI, ALS VERKÄUFER
EINER- UND GERMAN KNÜSEL, VON BERCHTWIL, ALS KÄUFER AN-
DERSEITS

"[Bekannt] Seye Hiermit, dass Entzwuschent dem ... Caspar Kost in der Sunderey, Auff dem Ambt Habspurg [=Habsburg] an dem einten Danne dem ... Jermen [=German] Knüssell Von berchtweill Anderss deilss in der Vogtey gangoltschweill, Ein auffrecht Ehrlich Undt redtlicher kauff undt Mercht beschechen, Seyn Undt gelten soll, Und gibt Hiemit der genandte Caspar kost, dem noch genandten Jermen knüssell, krafft diss brieffs ... Zue kauffen Ein Stuckh Moss Weidt [=Moosweid] Jhn der Stür undt Vogtey Gangoltschweil gelegen Undt Stosst erstlich an Undter Vogt [von Risch, Hans] Seidlers [=Sidler] Mooss Weidt an Jacob **Stubers** Seel. Mooss Weidt Augenstein

Stubers Maten Undt Weidt an Wolfgang **Stubers**¹ Seel riedt, Hierumb ist kauff Undt Mercht ergangen Für Undt umb ... [627 gl. 30 ss] Der Stadt Zug Wehrung, Undt ist in disserem kauff angedinget dass der Verkeüffer den keüffer Jn allen kösten entheben solle Auch solle der keüffer wass dem verkeüffer noch gehorig ist den ersten halben deill auff den kauff und den andteren halben deill den nech[s]t kommenten Meien [1721] bezallen

Ess kauff[t] der keüffer obbedeütete Weidt, in denen Rechten wie Ehr Verkeüffer solches bessessen genutzt Undt ingehabt.

Alles ... [gemäss] der Statt Zug Undt der vogtey gangoltschweill alten gewonheiten brauch Undt Rechten

Deme allem Zuo Wahrem Vesten Urkhundt ist disserie kauffss Schreibung ordentlich durch die Cantzley der Statt Zug gefertigt Undt mit des ... heren obervogt [von Gangolfswil] Carly [Johann] Woll[f]gang **Lan[d]twing** angewont Secret Jnssigell Verwart Undt geben den ... 1721.

[gez.] ...[?]"²

- 1) Dieser und vermutlich auch alle Vorgenannten dürften Dorfgenossen von Risch sein.
- 2) Die Unterschrift ist weggerissen.

Konzept, wohl aus dem Besitz des Zuger Stadtschreibers, **Heinrich Damian Leonz** Zurlauben, bzw. des Stabführers der Stadt Zug, **Fidel** Zurlauben - AH 145, 231^r (aufgeklebt)

145/103

[1650 Oktober?]¹

A

SCHREIBEN [VON GARDEHPTM. HEINRICH II. ZURLAUBEN AN DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II. ZURLAUBEN]

"PS. H **Dervieu** [Kaufmann in Lyon] Jst hüt alhero Zu Mihr kommen; Welchen Jch Meinetwegen usbezalt ...

Jn geheimb

N B. Wegen h [Hptm. Ulrich] Schönen [=Schön] hab Jch Mit Jhme tractiert (welcher Mihr Umb die Zallung 6 Monet warten will, mit minem gebührenden Vorthail.) Und will die schuldt umb 4000² für 5000lb. uff mich Nämen; so fehr H Schön Mich versicheret ...

Will nit Mehrers schriben, der h Vatter Kan sehen was Er guot finde und Mihr by erstem (wan Es Kan sein da Jch Zu Leon [=Lyon] Villichter wäre) usstruckhenlich undt heimlich berichten; aber dem H Dervieu Niemands Nichts darvon schreiben ...